

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 56 (1938)
Heft: 240

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Donnerstag, 13. Oktober
1938

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jeudi, 13 octobre
1938

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

56. Jahrgang — 56^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage: **Die Volkswirtschaft**

Supplément mensuel: **La Vie économique**

Supplemento mensile: **La Vita economica**

N° 240

Redaktion und Administration:

Erlingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21.600

Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Postes — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Rp. die sechsgespaltene Kolonellezeile (Ausland 65 Rp.)

Rédaction et Administration:

Erlingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21.600

Abonnements: Suisse: un an, 24 fr. 30; un semestre, 12 fr. 30; un trimestre, 6 fr. 30; deux mois, 4 fr. 30; un mois, 2 fr. 30 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 240

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Gradine Holding A. G. Luzern.
Häfliger & Käser, Société Anonyme, Neuchâtel.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Le commerce extérieur de la Suisse en septembre 1938.
Waren- und Zahlungsverkehr zwischen der Schweiz und Jugoslawien. Trafic des marchandises et règlement des paiements entre la Suisse et la Yougoslavie.
Zusatzprotokoll zum Protokoll zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und dem Königreich Jugoslawien über den gegenseitigen Warenverkehr und die Regelung der bezüglichen Zahlungen vom 27. Juni 1938. Protocole additionnel au Protocole entre le Royaume de Yougoslavie et la Confédération suisse relatif au trafic réciproque des marchandises et au règlement des paiements y afférents, conclu le 27 juin 1938.
France: Prohibition de l'exportation des scories de déphosphoration.
Honduras: Ursprungszeugnisse. Certificats d'origine.
Niederlande: Revision des Umsatzsteuergesetzes.
Einnahmen der eidg. Zollverwaltung. — Recettes de l'administration fédérale des douanes.
Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Die Kraftloserklärung der auf den Inhaber lautenden Obligation der Handwerkerbank Basel Nr. 45040 zu nom. Fr. 2000 samt Talon und den dazu gehörigen Jahreszinscoupons per 10. Mai 1937 u. ff. wird begehrt.
Gemäss Beschluss des Zivilgerichts des Kantons Basel-Stadt vom 12. Oktober 1938 wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, diesen Titel innert sechs Monaten, also bis 12. April 1939, der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst derselbe nach Ablauf dieser Frist kraftlos erklärt würde. (W 476³)

Basel, den 12. Oktober 1938. Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt: Prozesskanzlei.

Der unbekannte Inhaber des Titelmantels zu der 3½ % Obligation Anleihen der Stadt Bern von 1905, Nr. 18244, zu Fr. 500, wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 6 Monaten vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 471³)

Bern, den 7. Oktober 1938. Richteramt Bern, Der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Mit Beschluss vom 7. Oktober 1938 wurde in bezug auf den Inhaberschuldbrief im II. Rang per Fr. 10,000. —, lastend auf den Liegenschaft Bleicherweg 20 in Binningen, eingetragen im Grundbuch sub Nr. T. T. 273, das Amortisationsverfahren eingeleitet. Der Inhaber des vorerwähnten Schuldbriefes wird aufgefordert, denselben innert Jahresfrist der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, ansonst derselbe als kraftlos erklärt wird. (W 465³)

Liestal, den 10. Oktober 1938. Obergerichtskanzlei.

Die 4 % Inhaber-Obligation der Schweiz. Bankgesellschaft, Filiale Wil, von Fr. 10,000, Nr. 10246/7, Serie WI, à Fr. 5000 nom., ausgestellt am 23. November 1934 mit Ratazinscoupons zu Fr. 55 per 24. November 1937, zur Rückzahlung fällig seit 24. November 1937, werden vermisst.
Der allfällige Inhaber wird aufgefordert, denselben innert der Frist von sechs Monaten seit dieser Auskündigung beim Bezirksgerichtspräsident St. Gallen vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt. (W 472³)

St. Gallen, den 13. Oktober 1938. Bezirksgerichtskanzlei.

Le détenteur inconnu de la Cédule hypothécaire au porteur de 15,000 francs, souscrite le 15 novembre 1937 par les Epoux Charles et Jeanne Fayet, à La Dullive rière Gland, est sommé de me la produire dans le délai d'une année, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.
Rolle, le 10 octobre 1938. (W 475³)

Le Président du Tribunal civil du district de Rolle: Ferd. Berthoud.

Kraftloserklärungen — Annulations

Die erstmals in Nr. 237 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 10. Oktober 1935 als vermisst aufgerufenen Titelmantel zu den 3½ % Obligationen Schweiz. Bundesbahnen-Anleihen der Jura-Simplon-Bahn von 1894, Nrn. 035149, 035150, 037185, 066852, 140495, 020709 zu je Fr. 500,

sind dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; sie werden hiemit kraftlos erklärt. (W 470)

Bern, den 10. Oktober 1938. Richteramt Bern, Der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Die erstmals in Nr. 237 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 10. Oktober 1935 als vermisst aufgerufenen Talons zu den 3 Obligationen 3½ % Kanton Bern 1900, Nrn. 03753, 04603 und 04604 zu Fr. 500, sind dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; sie werden hiemit kraftlos erklärt. (W 474)

Bern, den 11. Oktober 1938. Richteramt Bern, Der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

(Berichtigung der Publikation vom 10. Oktober 1938 in Nr. 237)

Nachfolgender Werttitel ist als kraftlos erklärt: Sparheft Nr. 172773, Fol. 69388, der Kantonal-Ersparniskasse Solothurn per Fr. 11,033.80, Wert 31. Dezember 1931, auf den Inhaber lautend. (W 469)

Solothurn, den 4. Oktober 1938.

Der Gerichtspräsident von Solothurn-Lebern: O. Weingart.

Das Bezirksgericht St. Gallen, 2. Abteilung, hat in der Sitzung vom 10. Oktober 1938 die fünf Aktien Nrn. 2242—2246 der Ersparnisanstalt Toggenburg A.-G., St. Gallen, nach erfolglos gebliebenem Aufruf als kraftlos erklärt. (W 473)

St. Gallen, den 11. Oktober 1938. Bezirksgerichtskanzlei.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Ingenieurbureau usw. — 1938. 4. Oktober. Ernst Leuthold, von Wädenswil, in Ennenda (Glarus), als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Gottlieb Gmür, von Quarten (St. Gallen), in Zürich, als Kommanditär mit einer Einlage von Fr. 500, welche durch Sacheinlagen (Berechnungen, Konstruktionstabellen und weitere technische Unterlagen) geleistet wurde, haben unter der Firma E. Leuthold & Co., in Zürich 6, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1938 ihren Anfang nahm. Ingenieurbureau, unabhängige Expertisen in der Aufzugsbranche. Ekkehardstrasse 3.

10. Oktober. Philips-Lampen-Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 297 vom 18. Dezember 1936, Seite 2966). Jan Hendrik Gaarenstroom ist als Präsident zurückgetreten, verbleibt jedoch weiterhin als Mitglied im Verwaltungsrat. Das bisherige Verwaltungsratsmitglied Dr. Robert Blass führt als Präsident nun Einzelunterschrift. Die übrigen Verwaltungsratsmitglieder führen Kollektivunterschrift.

Graphische Anstalt. — 10. Oktober. Die Kommanditgesellschaft E. Nägeli & Co., in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 168 vom 21. Juli 1934, Seite 2039), Graphische Anstalt, erteilt Kollektivprokura an Ida Nägeli geb. Schaab, von Winterthur, in Zürich. Die bisherige Einzelprokura von Willy Nägeli wird in eine Kollektivprokura umgewandelt.

10. Oktober. Schweizerisch-Argentinische Hypothekenbank, Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 240 vom 14. Oktober 1937, Seite 2306). Albert Meyer und Theodor Wolfensperger sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Das neue Verwaltungsratsmitglied Dr. Charles Zoelly, von und in Zürich, führt die Firmaunterschrift nicht.

10. Oktober. In der Einzelfirma Merz & Co. Chemische Fabrik, mit Hauptsitz in Frankfurt a. M. und Zweigniederlassung unter derselben Firma in Zürich (S. H. A. B. Nr. 281 vom 1. Dezember 1937, Seite 2652), ist die Prokura von Rudolf Erlenbach erloschen.

Holz. — 10. Oktober. Die Firma Sven A. Goetze, vorm. John H. Goetze, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 74 vom 29. März 1935, Seite 822), Holz-Import und -Export, hat ihr Geschäftsdomizil verlegt nach Utoquai 29, in Zürich 8.

Damenmäntel. — 10. Oktober. Die Kommanditgesellschaft Max Ruch & Co., in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 168 vom 21. Juli 1938, Seite 1633), Fabrikation von Damenmänteln und Costumes, hat ihr Geschäftsdomizil verlegt nach St. Jakobstrasse 29.

Seidenstoffe. — 10. Oktober. Die Firma Max Wyler, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 84 vom 9. April 1938, Seite 809), Seidenstoffe en gros, hat ihr Geschäftsdomizil verlegt nach Tödiistrasse 52.

Erd- und Maurerarbeiten usw. — 10. Oktober. Die Firma F. Clerici, in Horgen (S. H. A. B. Nr. 181 vom 6. August 1930, Seite 1655), Ausführung von Erd-, Maurer- und Cementarbeiten, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

10. Oktober. Inhaber der Firma Max Clerici, Baumeister, in Horgen, ist Max Clerici, von und in Horgen. Baugeschäft. Gartenstrasse 7.

Kolonialwaren usw. — 10. Oktober. Die Kollektivgesellschaft **Louis Schweizer & Co.**, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 18 vom 24. Januar 1925, Seite 129), Agentur und Kommission in Kolonialwaren usw., hat sich infolge Todes des Gesellschafters **Louis Schweizer** aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Möbel. — 10. Oktober. Die Kommanditgesellschaft **J. Biber & Cie.**, Möbelfabrik, in Horgen (S. H. A. B. Nr. 93 vom 13. März 1900, Seite 375), hat sich infolge Todes des unbeschränkt haftenden Gesellschafters **Jacques Biber** aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma **J. Biber & Cie. in Liq.** von Wwe. Bertha Biber geb. Wymann, von und in Horgen, als Vertreterin der Erben gemäss Art. 584 OR. durchgeführt; sie zeichnet einzeln.

10. Oktober. **Versuchs-Werkstätten Zürich**, Genossenschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 136 vom 14. Juni 1938, Seite 1314). Dr. Hermann Häberlin, Carl Meyer und Dr. Heinrich Christ sind aus dem Vorstand ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Das neue Vorstandsmitglied Dr. Ferdinand Fuchs, von Balzerswil (Thurgau), in Zürich, führt Kollektivunterschrift.

Bern — Berne — Berna Bureau Aarberg

Vertretungen. — 1938. 8. Oktober. Inhaber der Einzelfirma **Werner Althaus**, in Aarberg, ist **Werner Althaus**, von Affoltern i. E., in Aarberg. Der Inhaber steht mit seiner Ehefrau unter dem Güterstande der Gütertrennung. Vertretungen aller Art.

Bureau Biel

Verehromungen. — 10. Oktober. Die Einzelfirma **J. Roulet**, Verehromungen, in Biel (S. H. A. B. Nr. 48 vom 26. Februar 1938, Seite 448), verzeigt Geschäftsdomizil an der Bärenstrasse 26.

Liegenschaftsverwaltung. — 10. Oktober. Die Kommanditgesellschaft **Louis Girardin & Co.**, Verwaltung der Liegenschaft Gurzenstrasse 9, in Biel (S. H. A. B. Nr. 21 vom 27. Januar 1930, Seite 187), verzeigt Geschäftsdomizil an der Gurzenstrasse 9.

Bureau Büren a. A.

Maschinen für die Uhrenindustrie usw. — 10. Oktober. Die Einzelfirma **Fritz Wolf**, Maschinen und Fournituren für die Uhrenindustrie, Präzisionsmechanik, sowie Fabrikation von Armeegewehrzubehörteilen, mit Sitz in Lengnau b. B. (S. H. A. B. Nr. 115 vom 14. September 1934, Seite 2550), hat ihren Sitz nach Grenehen (Solothurn), verlegt (Siehe S. H. A. B. Nr. 224 vom 24. September 1938, Seite 2068). Die Firma wird im Handelsregister von Büren von Amtes wegen gelöscht.

Bureau de Courtelary

Café. — 3 octobre. La raison **Samuel Langel**, café-restaurant La Baillive sur St-Imier (F. o. s. du c. du 26 février 1930, n° 44, page 395), est radiée ensuite de renonciation du titulaire, le restaurant qu'il a exploité ayant été incendié.

Vin, épicerie, mercerie. — 8 octobre. La raison **Louis Kirchhof**, père, débit de vin, épicerie, mercerie, à Corgémont (F. o. s. du c. du 7 juillet 1913, n° 172, page 1250), est radiée ensuite de renonciation du titulaire, son commerce ne répondant plus aux conditions fixées par la loi pour l'obliger à l'inscription.

Horlogerie. — 8 octobre. **Paul Meyrat**, originaire de Tramelan-dessous, à Villeret, et **Albert Meyrat**, frère germain du précédent, à Villeret, ont constitué, à Villeret, sous la raison sociale **Paul & Albert Meyrat**, une société en nom collectif qui a commencé ses opérations dès janvier 1937. Fabrique de pivotages, échappement anere et finissages.

Bureau Interlaken

10. Oktober. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Kurhausgesellschaft Interlaken**, mit Sitz in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 146 vom 26. Juni 1934, Seite 1752), hat in ihrer ordentlichen Generalversammlung vom 21. Mai 1938 und in der nachfolgenden ausserordentlichen Generalversammlung vom 12. Juli 1938 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der im Schweizerischen Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen getroffen: Das bisherige Gesellschaftskapital von Fr. 590,250 (bestehend in 5000 Prioritätsaktien zu Fr. 100 = Fr. 500,000 und in 3610 Stammaktien zu Fr. 25 = Fr. 90,250) wurde durch Abschreibung der bisherigen Prioritätsaktien von Fr. 100 auf Fr. 20 und der Stammaktien von Fr. 25 auf Fr. 1 reduziert auf Fr. 103,610. Gleichzeitig wurde das herabgesetzte Prioritätsaktienkapital in Prioritätsaktien II. Ranges umgewandelt und ein Prioritätsaktienkapital I. Ranges von Fr. 225,000 geschaffen durch Umwandlung von 15 % des Hypothekendarlehens der Gesellschaft vom Jahre 1911 von Fr. 1,500,000 in 1500 Prioritätsaktien I. Ranges zu Fr. 150. Das Aktienkapital beträgt nunmehr Fr. 328,610. Dasselbe ist vollständig einbezahlt und eingeteilt in 1500 Prioritätsaktien I. Ranges zu Fr. 150 = Fr. 225,000, 5000 Prioritätsaktien II. Ranges zu Fr. 20 = Fr. 100,000 und 3610 Stammaktien zu Fr. 1 = Fr. 3610. Die Prioritätsaktien lauten auf den Inhaber und die Stammaktien auf den Namen. Diese Aenderungen wurden vorgenommen infolge der durchgeführten Sanierung der Kurhausgesellschaft Interlaken, die von der II. Zivilabteilung des Schweizerischen Bundesgerichts am 28. September 1938 genehmigt worden ist. Aus dem Verwaltungsrat ist das Mitglied Dr. Max Ott durch dessen Demission ausgeschieden und an dessen Stelle in der Generalversammlung vom 21. Mai 1938 in den Verwaltungsrat gewählt Dr. Ernst Ganz, von Zürich, in Bern. Die übrigen publizierten Tatsachen sind unverändert geblieben. Die Gesellschaft wird rechtsverbindlich vertreten durch den Präsidenten und den Vizepräsidenten des Verwaltungsrates, die zur Führung der Einzelunterschrift befugt sind.

Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasle)

8. Oktober. Die Amtersparniskasse **Oberhasle**, Genossenschaft mit Sitz in Meiringen (S. H. A. B. Nr. 6 vom 9. Januar 1934, Seite 60), hat ihre Statuten geändert. Die rechtsverbindliche Unterschrift und Vertretung für die Genossenschaft stehen zu dem Präsidenten oder Vizepräsidenten mit dem Sekretär des Verwaltungsrates kollektiv zu zweien und dem Verwalter durch Einzelzeichnung. Aus dem Verwaltungsrat ist ausgetreten **Rudolf Klein**. Seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde als Vizepräsident des Verwaltungsrates gewählt **Johann Zenger**, von Hasliberg, in Innertkirchen. Als Verwalter und Kassier ist zurückgetreten **Kaspar Kehrl**, dessen Unterschrift erloschen ist. An seiner Stelle wurde als Verwalter gewählt **Ernst Otth**, von und in Meiringen, Sekretär des Verwaltungsrates.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1938. 6. Oktober. **Hotel St. Gotthard & Terminus A. G.** Luzern, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 40 vom 18. Februar 1937, Seite 386). An der Generalversammlung vom 1. August 1938 haben die Aktionäre eine teilweise Statutenänderung vorgenommen, durch welche die publizierten Tatsachen nicht berührt werden. Das Aktienkapital von Fr. 100,000 ist voll einbezahlt.

7. Oktober. **Bank in Luzern (Centralschweizerische Hypothekenbank)**, Aktiengesellschaft mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 54 vom 6. März 1934, Seite 587). An ihrer Generalversammlung vom 13. Juli 1938 haben die Aktionäre eine Totalrevision der Statuten vorgenommen, wodurch folgende Bestimmungen eine Aenderung erfahren: Zweck der Gesellschaft ist, im In- und Ausland Bankgeschäfte aller Art, insbesondere alle in das Fach einer Hypothekenbank einschlagenden Geschäfte zu betreiben, vorzugsweise: a) Annahme von Geldern, Aufnahme von Pfandbriefdarlehen; b) Gewährung von Darlehen auf Liegenschaften gegen hypothekarische Sicherheit; c) Eröffnung von Krediten, insbesondere Baukrediten gegen Deckung oder Bürgschaft; d) An- und Verkauf, sowie Verwaltung von Hypothekentiteln, Pfandbriefen und Wertpapieren; e) Erwerb, Veräußerung, Vermietung und Verpachtung von Immobilien, sowie deren Verwaltung; f) Bewilligung von Darlehen an Gemeinden und öffentliche Korporationen; und g) alle weiteren Bankgeschäfte, welche der Erreichung des Gesellschaftszweckes förderlich sind, insbesondere auch die Uebernahme der Treuhänderschaft bei Hypothekar-Obligationenanleihen. Statutarisch ist nun festgelegt, dass die Gesellschaft nur durch Kollektivunterschrift zu zweien vertreten werden kann. Das Aktienkapital von Fr. 109,000 ist voll einbezahlt. Die übrigen Aenderungen berühren eintrags- bzw. publikationspflichtige Tatsachen nicht.

Zug — Zoug — Zugo

1938. 10. Oktober. Inhaber der Firma **Alois Weber**, Vertretungen, in Zug, ist **Alois Weber**, von und in Zug. Vertretungen, insbesondere in allen Gartenartikeln. Reifergässchen 3.

Solothurn — Soleure — Soletta Bureau Kriegsstellen

Spezereien. — 1938. 10. Oktober. Die Firma **A. Hagmann**, Spezereihandlung, in Recherswil (S. H. A. B. Nr. 157 vom 31. Oktober 1890), wird infolge Todes des Inhabers im Handelsregister gelöscht.

11. Oktober. **Käsergenossenschaft Deitingen**, in Deitingen (S. H. A. B. Nr. 154 vom 7. Juli 1931, Seite 1490). Die Unterschrift des bisherigen Präsidenten **Louis Stüdi** ist erloschen. Als Präsident wurde gewählt das bisherige Vorstandsmitglied **Viktor Kofmel-Flury**. Er führt mit dem Aktuar-Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift.

Bureau Ollen-Gösgen

11. Oktober. **Genossenschaft Consumverein Lortorf**, in Lortorf (S. H. A. B. Nr. 17 vom 22. Januar 1932, Seite 171). Der Vizepräsident **Albert Nussbaumer** ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Vizepräsident gewählt **Franz Dèbieux**, von Massonnens (Fribourg), in Lortorf. Er zeichnet mit dem Präsidenten kollektiv rechtsverbindlich für die Genossenschaft.

Kleiderfärberei, chemische Reinigung. — 11. Oktober. Durch Verfüggung des Gerichtspräsidenten von Ollen-Gösgen vom 27. September 1938 ist über die Firma **Josef Stettmann**, in Trimbach, Kleiderfärberei und chemische Reinigung (S. H. A. B. Nr. 120 vom 26. Mai 1934, Seite 1409), der Konkurs eröffnet worden.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Kohlenpapier usw. — 1938. 15. September. Die **Carbon A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 35 vom 12. Februar 1937, Seite 338), Fabrikation und Vertrieb von Kohlenpapieren usw., hat in ihrer Generalversammlung vom 2. September 1938 als französische und englische Firmen bestimmt **Carbon S. A. (Carbon Ltd.)**. Ferner wurde das Aktienkapital von Fr. 20,900 durch Ausgabe von 10 weiteren Aktien um Fr. 10,000 auf Fr. 30,000 erhöht, eingeteilt in 30 Namenaktien zu Fr. 1000. Auf die 10 neuen Aktien sind Fr. 5000 einbezahlt durch Verrechnung mit einem Guthaben an die Gesellschaft. Insgesamt sind Fr. 25,000 einbezahlt. Die Statuten wurden entsprechend geändert.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Papierdosen. — 1938. 29. September. **Jakob Koeflerli**, von Lengnau (Aargau), in Weesen, und **Dominik Perl**, von Lavin (Graubünden), in Näfels, haben unter der Firma **Hermite-Packing Jacques Koeflerli & Cie.**, in Gomsnwald, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 30. August 1938 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist **Jakob Koeflerli**. Kommanditär mit dem bar einbezahlten Betrage von Fr. 10,000 ist **Dominik Perl**. Fabrikation und Verkauf von Papierdosen aller Art; Dorf. Die Firma erteilt Einzelprokura an **Frl. Alice Koeflerli**, von Lengnau (Aargau), in Weesen.

Gärtnerei. — 8. Oktober. Die Firma **Emil Ulmer**, Friedhof- und Handelsgärtnerei, in Rapperswil (S. H. A. B. Nr. 182 vom 7. August 1926, Seite 1434), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Handelsgärtnerei. — 8. Oktober. Inhaberin der Firma **Frau Wwe. Elise Ulmer-Ruppli**, in Rapperswil, ist **Wwe. Elise Ulmer**, von Schaffhausen, in Rapperswil (St. Gallen). Die Firma erteilt Prokura an **Emil Ulmer jun.**, von Schaffhausen, in Rapperswil (St. Gallen). Handelsgärtnerei; Kreuzstrasse 27.

8. Oktober. Inhaber der Firma **Alfred Frel**, Schlosserei & Eisenwaren, in Berneck, ist **Alfred Frei**, von und in Berneck. Schlosserei und Eisenwarenhandlung; Kirchgasse.

8. Oktober. Inhaber der Firma **Ernst Reusser**, Nähmaschinen & Radio, Wattwil, in Wattwil, ist **Ernst Reusser**, von Steffisburg (Bern), in Wattwil. Nähmaschinen und Radio-Reparaturen; Ringstrasse.

Weberei. — 8. Oktober. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **E. Schlaepfer & Co.**, Weberei, in Furth (Gemeinde Mogelsberg) (S. H. A. B. Nr. 202 vom 30. August 1934, Seite 2417), ist die Kommanditistin **Gerda Schlaepfer-Stein** ausgeschieden; ihre Kommanditbeteiligung ist erloschen. Die Kommandite wurde im Betrage von Fr. 10,000 von **Frl. Martha Schlaepfer**, von und in St. Gallen, übernommen, welche an ihrer Stelle der Gesellschaft als Kommanditistin beigetreten ist.

Hülsenfabrik. — 8. Oktober. **Hans Neukomm**, Hülsenfabrik, in Untertzen-Quarten (S. H. A. B. Nr. 36 vom 11. Februar 1920, Seite 252). Die Prokura des **Fritz Schönholzer** ist erloschen.

Damen- und Herrenschnelderei. — 8. Oktober. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **B. Bautz Erben**, Damen- und Herren-Massgeschäft, in Lichtensteig (S. H. A. B. Nr. 63 vom 16. März 1935, Seite 689), ist der Gesellschafter **Walter Bautz** ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Das Gesellschaftsverhältnis wird unter den übrigen Gesellschaftern in bisheriger Weise weitergeführt.

Aargau — Argovie — Argovia

1938. 10. Oktober. **Elektrizitäts-Genossenschaft Benzenschwil**, mit Sitz in Benzenschwil (S. H. A. B. Nr. 229 vom 30. September 1936, Seite 2311). **Leonz Küng**, Aktuar, ist aus dem Vorstände ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. An dessen Stelle wurde neu als Aktuar und Kassier gewählt **Adolf Amstutz**, von Ennetmoos, in Benzenschwil. Zeichnungsberechtigt ist der Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar.

Malergeschäft, chemisches Laboratorium. — 10. Oktober. Inhaber der Firma **E. Keller**, in Untersiggenthal, ist **Ernst Keller**, von Untersiggenthal, in Ennetnurg, Gemeinde Untersiggenthal. Malergeschäft und chemisches Laboratorium. In Ennetnurg.

10. Oktober. Die Firma **A. Müller & Cie. Maschinenfabrik & Eisengieserei, Aktiengesellschaft**, in Brugg (S. H. A. B. Nr. 7 vom 10. Januar 1934, Seite 76), erteilt Kollektivprokura an **Otto Haller**, von Gontenschwil, in Brugg.

Strohmanufaktur. — 10. Oktober. Die Firma **F. Gretler**, Strohmanufaktur, in Wohlen (Aargau) (S. H. A. B. 1916, Seite 1894), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

Konditorei, Café. — 1938. 10. Oktober. Die Firma **Eugen Hofer**, Konditorei-Café, in Amriswil (S. H. A. B. Nr. 280 vom 30. November 1926, Seite 2087), ist infolge Geschäftsverkaufes erloschen.

Viehhandel. — 10. Oktober. Die Firma **Jakob Picard**, Viehhandel, in Ermatingen (S. H. A. B. Nr. 254 vom 29. Oktober 1924, Seite 1778), hat ihren Sitz nach Kreuzlingen verlegt. Auch der Firmainhaber ist jetzt in Kreuzlingen wohnhaft. Finknerstrasse 8.

Obsthandel. — 10. Oktober. Die Firma **Marx Ammann-Ribi**, Obsthandel, in Ermatingen (S. H. A. B. Nr. 309 vom 7. Dezember 1920, Seite 2315), ist infolge Todes des Firmainhabers erloschen.

Obsthandel. — 10. Oktober. Inhaberin der Firma **Anna Ammann-Ribi**, in Ermatingen, ist **Wwe. Anna Ammann-Ribi**, von und in Ermatingen. Obsthandel.

10. Oktober. Die Firma **Bonaaventur Schwarz, Elektrotechnische Unternehmungen**, Installationen und mechanische Werkstätte, in Amriswil (S. H. A. B. Nr. 278 vom 26. November 1927, Seite 2089), ist infolge Todes des Firmainhabers erloschen. Die Aktiven und Passiven gehen an die neue Firma **B. Schwarz's Wwe. Elektrotechnische Unternehmungen** über.

Inhaberin der Firma **B. Schwarz's Wwe. Elektrotechnische Unternehmungen**, in Amriswil, ist **Wwe. Eugenia Schwarz-Eiermann**, von Hohenfannen, in Amriswil. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma **Bonaaventur Schwarz, Elektrotechnische Unternehmungen**. Elektrotechnische Unternehmungen. Bahnhofstrasse.

Damenkonfektion. — 10. Oktober. Die Firma **Albert Stüder**, zum **Veteran**, Fabrikation und Handel in Damenkonfektion, Massschneiderei, in Bischofszell (S. H. A. B. Nr. 288 vom 9. Dezember 1929, Seite 2419), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Automobile, Textilmaschinen usw. — 10. Oktober. **Aktiengesellschaft Adolph Saurer**, mit Sitz in Arbon (S. H. A. B. Nr. 205 vom 2. September 1938, Seite 1911). Die Unterschriften des Hauptdirektors **Karl Imfeld** und des Vizedirektors **Dr. L. Alexandre Girardet** sind erloschen.

10. Oktober. Inhaber der Firma **Ottorino Marchioro, Fischhandel**, in Schönenberg a. d. Thur, ist **Ottorino Marchioro**, von Halden (Thurgau), in Schönenberg a. d. Thur. Fischhandel.

Eisenkonstruktionen, Schlosserei. — 10. Oktober. **Gebrüder Tuchschnid**, Eisenkonstruktionswerkstätte, Bau- und Kunstschlosserei, Schlossgarage, Kollektivgesellschaft, mit Sitz in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 100 vom 30. April 1932, Seite 1050). Die Kollektivprokura des **Karl Tobler** ist erloschen.

Weinhandlung. — 10. Oktober. Die Firma **M. Furrer z. Post**, Weinhandlung, in Sirmach (S. H. A. B. Nr. 229 vom 1. Oktober 1934, Seite 2708), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Elektrische Anlagen, Radioinstallationen. — 10. Oktober. Die Firma **Otto Winkler**, elektrische Anlagen, Telefon- und Radioinstallationen, in Freidorf-Roggwil (S. H. A. B. Nr. 268 vom 16. November 1937, Seite 2536), über die am 11. Oktober 1937 der Konkurs eröffnet wurde, wird, nachdem der Geschäftsbetrieb aufgehört hat, von Amtes wegen gelöscht.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano.

Impresa di pittura ed opere in gesso. — 1938. 10. Oktober. **Titolare della ditta Bruno Antonietti**, in Lugano, è **Bruno Antonietti**, di Giuseppe, da Sessa, suo domicilio. Impresa di pittura ed opere in gesso. Via Lambertenghi n° 10.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Avenches

Pépiniériste, rosieriste, graines. — 1938. 8. Oktober. Le chef de la raison **Ernest Schaltegger**, à Avenches, est **Ernest Schaltegger**, originaire de Bissegg (Thurgovie), domicilié à Avenches. Pépiniériste, rosieriste et commerce de graines potagères.

Bureau de Cully

10. Oktober. La **Laiterie du Prévert-Miroir**, société coopérative dont le siège est au Prévert, commune de Villette (F. o. s. du c. du 27 juillet 1925, n° 171, page 1304), fait inscrire que dans son assemblée générale du 28 décembre 1931, elle a procédé au renouvellement de son comité. **François Porta**, démissionnaire, est remplacé en qualité de président par **Victor Cuénoud**, de Grandvaux et Lutry, domicilié au Signal, commune de Villette; **Ernest Cuénoud**, démissionnaire, est remplacé comme secrétaire par **Henri Noverraz**, de Cully et Lutry, domicilié aux Granges, commune de Villette. Les signatures de **François Porta** et **Ernest Cuénoud** sont radiées, leurs pouvoirs étant éteints. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire.

Bureau de Lausanne

8. octobre. La **Société de cautionnement mutuel des fonctionnaires et officiers publics du canton de Vaud**, société coopérative ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 19 décembre 1930), a, dans son assemblée générale du 8 avril 1938, modifié ses statuts. Les modifications intéressant les tiers sont les suivantes: la société a pour but de procurer à ses membres le cautionnement qu'ils doivent fournir pour l'exercice de leur fonctions. Les publications de la société auront lieu dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud, sous réserve de celles qui doivent être obligatoirement faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le président **Eugène Blanc**, de Belmont-sur-Pully, à Pully, et le secrétaire **Armand Gouvers**, de Lussy-sur-Morges, à Lausanne, signent conjointement tous les actes engageant la société. La signature du président **Marcel Nicod**, est radiée. Bureaux: Rue du Petit Rocher 1, bureau du registre foncier.

10. octobre. Dans sa séance du 22 août 1938, le conseil d'administration de la société anonyme **Dica S. A. de Brûleurs et Interrupteurs Automatiques**, dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 14 juillet 1938), a pris acte de la démission de l'administrateur et président **Léon Morf**, dont la signature est radiée. **Hans Bühler**, jusqu'ici vice-président, a été désigné président. **Alfred de Waldkirch**, administrateur, a été désigné en qualité de vice-président. Ces administrateurs ont la signature collective entre eux ou avec l'une des personnes ayant déjà la signature collective.

10. octobre. **Société immobilière de Montelly N° 1**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 15 juillet 1929). Le bureau est à l'Avenue de France 5 chez l'administrateur **Emile Haegelin**.

10. octobre. **Société immobilière de Montelly N° 2**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 15 juillet 1929). Le bureau est à l'Avenue de France 5, chez l'administrateur **Emile Haegelin**.

Pianos et radios. — 10. octobre. La raison **L. Ernst-Czapek**, à Lausanne, achat, vente et location de pianos et radios (F. o. s. du c. du 22 mai 1936), est radiée ensuite de remise de commerce. L'actif et le passif sont repris par la maison **A. Burger**, succ. de **Ernst-Czapek**.

Alfred Burger allié **Mosimann**, de Bienne, à Pully, a repris sous la raison **A. Burger**, succ. de **Ernst-Czapek**, à Lausanne, l'actif et le passif de la maison **L. Ernst-Czapek**, radiée. Achat, vente, location de pianos et radios, réparations. Rue de la Paix 4.

Administration de participations. — 10. octobre. La société anonyme **Investira S. A. (Investira A. G.) (Investira Ltd.)**, dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 26 mai 1932), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 3 octobre 1938, décidé sa dissolution. La liquidation sera opérée sous la raison **Investira S. A. en liquidation (Investira A. G. en liquidation) (Investira Ltd. en liquidation)**, par les soins de l'administrateur unique **Charles Gonseth**, lequel a été désigné en qualité de liquidateur de la société, avec signature individuelle. La signature conférée au fondé de procuration **Georges Blanc** est radiée.

Appareils chirurgicaux. — 10. octobre. Dans son assemblée générale extraordinaire du 1^{er} octobre 1938, la société anonyme **Pro Chirurgica S. A.**, dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 13 mai 1938), a pris acte de la démission de l'administrateur-délégué **Robert Vuillens**, dont la signature est radiée. L'administrateur **Hans Muller**, jusqu'ici sans signature, a dorénavant la signature sociale individuelle. Les bureaux de la société sont transférés chez l'administrateur **Hans Muller**, Borde 32.

10. octobre. **Autobus Lausannois S. A.**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 11 février 1930). Le bureau et atelier est au Chemin de Montelly 26 et un deuxième bureau Place Chauderon 1.

Pharmacie. — 10. octobre. Le chef de la maison **Dr. A. Lardelli**, à Lausanne, est **Armand Lardelli**, de Poschiavo (Grisons), à Lausanne. Pharmacie. Avenue Juste Olivier 5.

10. octobre. **Société d'Etudes Techniques et Industrielles (S. E. T. I.)**, société coopérative ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 29 janvier 1924). **Lascar Flesch**, ne faisant plus partie du conseil d'administration, sa signature est radiée. **Claudius Dupérier**, à Lausanne, jusqu'ici secrétaire, a été désigné président et administrateur-délégué, avec signature individuelle. Le vice-président **Henri Delton**, à Paris, et l'administrateur **Gustave Jalliet**, à Vallorbe, ont la signature collective entr'eux. Le bureau de la société est à Lausanne, Avenue de Rumine 51.

Café. — 10. octobre. La raison **Bertha Kraus**, à Lausanne, exploitation d'un café (F. o. s. du c. du 16 mai 1922), est radiée ensuite de remise de commerce.

Bureau de Moudon

Epices, thés, herbages. — 10. octobre. Le chef de la maison **U. Favre**, à Lucens, est **Ulrich**, fils d'**Ulrich Favre**, originaire de **St-Barthélemy-Bretigny**, domicilié à Lucens. Epices, thés, herbages en gros. Avenue de la Gare.

Bureau de Vevey

7. octobre. Aux termes d'un procès-verbal du 18 mai 1938, la société anonyme **Compagnie du Chemin de fer de Glion aux Rochers de Naye**, à Montreux-Planches (F. o. s. du c. des 10 décembre 1890, n° 178, page 860; 23 novembre 1936, Nr. 275, page 2748), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 18 mai 1938, révisé ses statuts et apporté, par là, les modifications suivantes aux faits publiés à ce jour: Le capital social de 1,862,750 fr. a été réduit à 372,550 fr.: a) par la réduction de 25 fr. à 5 fr. du nominal des 34,000 actions de priorité de 1^{re} classe, transformées en actions de priorité de 2^{me} classe; b) par la réduction de 25 fr. à 5 fr. du nominal des 34,747 actions de priorité de 2^{me} classe; c) par la réduction de 25 fr. à 5 fr. du nominal des 5363 actions ordinaires; d) par la réduction de 5 fr. à 1 fr. du nominal des 2000 actions ordinaires. Le capital a ensuite été augmenté et porté à 1,222,550 fr. par la création de 34,000 actions de priorité de 1^{re} classe, du capital nominal de 25 fr. chacune, remises aux créanciers hypothécaires de la société, en exécution de décisions prises par l'assemblée des obligataires du 13 juillet 1937, et de l'assemblée générale des actionnaires du 30 juin 1937 homologuée par la 2^{me} section civile du Tribunal fédéral, selon arrêt du 30 décembre 1937. Le capital actuel est donc de 1,222,550 fr., représenté par: a) 34,000 actions de priorité de 1^{re} classe de 25 fr. chacune; b) 68,747 actions de priorité de 2^{me} classe de 5 fr. chacune; c) 5363 actions ordinaires de 5 fr. chacune; d) 2000 actions ordinaires de 1 fr. chacune, toutes au porteur et entièrement libérées. La révision a porté également sur d'autres articles des statuts non soumis à publication.

Tabacs, cigares, journaux, etc. — 10. octobre. La raison **Alice Buhlmann**, à Vevey, tabacs, cigares, articles pour fumeurs et de pêche, journaux et papeterie, mi-gros et détail (F. o. s. du c. des 3 novembre 1936, n° 258, page 2588; 17 février 1937, n° 39, page 380), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Wallis — Valais — Vallee

Bureau Brig

Wein- und Holzhandel. — 1938. 10. Oktober. Ueber die Firma R. Pfammatter, Wein- und Holzhandel, in Eisehol, jetzt in Naters (S. H. A. B. Nr. 244 vom 17. Oktober 1916, Seite 1582), ist durch Entscheid des Instruktionsrichters des Bezirks Brig vom 20. September 1938 der Konkurs erkannt worden.

Bureau de Sion

Epicerie, quincaillerie, chaussures. — 10 octobre. Le chef de la maison Henri Molk, à Ardon, est Henri Molk, de Conthey, à Ardon. Epicerie, quincaillerie, chaussures.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

1938. 8 octobre. Usines Philips Radio Société Anonyme (Philips Radio Werke Aktiengesellschaft), société anonyme ayant son siège à La Chaux-de-Fonds et pour but la fabrication et le commerce d'articles électrotechniques, spécialement d'appareils T. S. F. et de fournitures destinées à l'industrie du radio Philips (F. o. s. du c. des 6 juillet 1933, n° 155 et 6 mai 1936, n° 103). La société a désigné Willem Fuyt, originaire de Hollande, domicilié à La Chaux-de-Fonds, en qualité de directeur, qui signera collectivement avec un membre du conseil d'administration ou un des fondateurs de pouvoirs déjà inscrits.

8 octobre. Dans leur assemblée générale extraordinaire du 10 septembre 1938, les actionnaires de la société anonyme S. A. Domaine Bas Monsieur 18, ayant son siège à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 22 juin 1934, n° 143 et 1^{er} novembre 1934, n° 256), ont désigné en qualité d'administrateur unique, avec signature individuelle Hélène-Louise Hugoniot-Stauffer, veuve de Charles-Auguste, originaire de La Chaux-de-Fonds, y domiciliée, en remplacement de Charles-Auguste Hugoniot, décédé, dont la signature est radiée.

10 octobre. «Banque Cantonale Neuchâteloise», avec siège central à Neuchâtel et une succursale à La Chaux-de-Fonds Banque Cantonale Neuchâteloise, Succursale de La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 20 janvier 1884, n° 6 et 24 décembre 1937, n° 301). La signature de Gotthilf Englert, fondé de pouvoirs, est radiée.

Bureau du Locle

Horlogerie. — 8 octobre. La maison Philippe Baillo, pendulerie et réparation d'horlogerie en tous genres, au Locle (F. o. s. du c. du 18 octobre 1937, n° 243, page 2331), est radiée suite de cessation de commerce.

Primeurs. — 8 octobre. La maison Jean Bargetzi, primeurs, au Locle (F. o. s. du c. du 18 juillet 1935, n° 165, page 1849), est radiée suite de cessation de commerce.

Combustibles. — 8 octobre. La maison Mercier-Lurati, combustibles en tous genres, au Locle (F. o. s. du c. du 4 avril 1929, n° 77, page 680), a transféré ses bureaux et domicile: Rue de France n° 15.

Bureau de Neuchâtel

Société immobilière. — 8 octobre. Moulins 27 S.A., société anonyme ayant son siège à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 2 mai 1936, n° 102, page 1076, et 27 novembre 1937, n° 278, page 2627). Suite de décès, Maurice-Rodolphe Rutschmann n'est plus administrateur de la société. Sa signature est radiée. Il est remplacé par sa fille, Suzanne-Marie Rime, épouse séparée de biens de William Rime, de Gruyère et Cortaillod, domiciliée à Neuchâtel, dont la seule signature engage valablement la société. Bureaux: Etude René Landry, notaire, Concert 4, Neuchâtel.

8 octobre. Suite de décès, Charles Zumbach a cessé de faire partie du conseil d'administration de la Société des Carrières d'Hauterive, société anonyme à Saint-Blaise (F. o. s. du c. du 2 octobre 1909, n° 247, page 1671, et 27 septembre 1927, n° 226, page 1718). Sa signature est par conséquent radiée. A été nommé à sa place Louis Wildbolz, de et à Berne. Jean Stoockly a cessé d'être fondé de procuration et sa signature est radiée. La société est engagée par la signature collective de deux administrateurs. Bureaux: Rue du Pommier 1 (Etude Baillo & Berger), Neuchâtel.

Genève — Genève — Ginevra

Agence d'importation en Suisse de tous produits quelconques, etc. — 1938. 8 octobre. Suivant acte authentique la société anonyme dite d'Arcis et d'Arcis Agence Américaine, Société Anonyme, établie à Genève (F. o. s. du c. du 11 décembre 1937, page 2734), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 5 septembre 1938, réduit son capital de 1,000,000 fr., à 700,000 fr., par la réduction de la valeur nominale de chaque action de 100 fr., à 70 fr. Le capital social actuel est donc de 700,000 fr., divisé en 10,000 actions de 70 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées. Les statuts ont été modifiés en conséquence, ainsi que sur d'autres points non soumis à publication.

Société immobilière. — 8 octobre. Société anonyme «Cherbois», à Genève (F. o. s. du c. du 22 octobre 1936, page 2487). Robert Tournaire, de et à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement de Fernand-Edmond Trolliet, administrateur démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Adresse actuelle de la société: Passage Jean-Malbuissin 19 (régie Tournaire et Favrod).

8 octobre. La Société Immobilière Vinise, société anonyme dont le siège est à Genève (F. o. s. du c. du 3 mai 1937, page 1031), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 23 septembre 1938, voté sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

8 octobre. La Société Immobilière de Champ Fleuri B, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 2 mars 1934, page 562), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 6 juillet 1938, voté sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

8 octobre. La Société Immobilière de Champ Fleuri A, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 2 mars 1934, page 562), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 6 juillet 1938, voté sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

8 octobre. Banque d'Escompte Suisse en liquidation concordataire (Schweizerische Diskontbank in Nachlassliquidation), société anonyme à Genève (F. o. s. du c. du 21 mai 1937, page 1172). Marius Sandoz, sous-directeur, est radié et ses pouvoirs éteints.

8 octobre. Société Immobilière Marguerite Bleue, société anonyme à Genève (F. o. s. du c. du 27 mars 1930, page 655). Robert Tournaire, de et à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement de Maurice Herren, administrateur démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Adresse actuelle de la société: Passage Jean-Malbuissin 19 (régie Tournaire et Favrod).

8 octobre. Dans son assemblée générale extraordinaire du 3 octobre 1938, la société anonyme dite Sélection Films S. A., ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 28 décembre 1937, page 2868), a décidé: 1) de réunir les 10 actions nominatives de 100 fr. chacune, formant le capital social, en une action de 1000 fr. au porteur; 2) d'augmenter ledit capital de 1000 fr., à 50,000 fr., par l'émission de 49 actions nouvelles de 1000 fr. chacune, au porteur; 3) d'adopter de nouveaux statuts adaptés à la législation nouvelle. La société conserve la même dénomination et son siège à Genève. Elle a pour but la représentation et spécialement la distribution de films en Suisse et généralement toutes opérations commerciales, industrielles ou financières, se rattachant directement ou indirectement avec l'un des objets principaux. Son capital social est de 50,000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Le capital est libéré à concurrence de 20,000 fr. Les publications de la société sont valablement faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou plusieurs membres. Le conseil d'administration est actuellement composé de 5 membres savoir: David Moriaud (inscrit), Ernest Koenig, de nationalité américaine, à Paris; George-Romuald Canty, de nationalité américaine, à Paris; André Cosandey, de et à Genève et Emile Buffler, de et à Genève. Dans sa séance du 3 octobre 1938, le conseil d'administration a nommé George-Romuald Canty, aux fonctions de président et David Moriaud, à celles de secrétaire; il a nommé en outre David Moriaud, Ernest Koenig, Georges-Romuald Canty et André Cosandey, aux fonctions d'administrateurs-délégués, avec signature sociale collective à deux. En conséquence l'administrateur Emile Buffler n'exerce pas la signature sociale. Les administrateurs Gabriel Chérelle, président et Charles Pastore dit Charlie Gerval, secrétaire, démissionnaires, sont radiés et leurs pouvoirs éteints. Adresse de la société: Rue de la Tour de l'Ile 1 (Etude de Me David Moriaud, avocat).

Produits pharmaceutiques, etc. — 8 octobre. Aux termes d'acte passé le 3 octobre 1938, il a été constitué sous la raison sociale de IN-CO-RA S. A., une société anonyme ayant pour objet la fabrication, le commerce et la représentation de produits pharmaceutiques et chimiques en général, et toutes opérations industrielles et commerciales s'y rattachant. Le siège de la société est à Genève. Le capital social est de 50,000 fr., divisé en 100 actions de 500 fr. chacune, nominatives, libéré à concurrence de 20,000 fr. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou plusieurs membres. David Moriaud, de Carouge, à Chêne-Bougeries, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale individuelle. Adresse de la société: Rue de la Tour de l'Ile 1 (Etude de MMes Moriaud et Cartier, avocats).

Moulures et cadres, etc. — 8 octobre. J. L. Grasset, manufacture de moulures et cadres et menuiserie, à Genève (F. o. s. du c. du 12 juillet 1938, page 1560). Le titulaire Jean-Louis Grasset, de et à Genève et son épouse Georgette-Emma, née Mercier, ont adopté, suivant contrat de mariage du 29 septembre 1938, le régime de la séparation de biens.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im Schweiz. Handelsamtsblatt vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la Feuille officielle suisse du commerce par des lois ou ordonnances.

Gradine Holding A. G. Luzern

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger, gemäss Art. 733 O. R.

Erste Veröffentlichung.

Die Gradine Holding A. G. Luzern hat in ihrer Generalversammlung vom 30. September 1938 die Herabsetzung des Grundkapitals von Fr. 320,000 auf Fr. 256,000 beschlossen. Die Herabsetzung erfolgt durch Rückzahlung von je Fr. 2.— auf die 32,000 Aktien der Gesellschaft.

Den etwaigen Gläubigern der Gesellschaft wird hiemit von dieser Herabsetzung des Grundkapitals im Sinne von Art. 733 O. R. Kenntnis gegeben. (A. A. 233*)

Der Verwaltungsrat.

Häfliger & Käser, Société Anonyme, Neuchâtel

Siège social: Terreaux, 2

Réduction du capital social et avis aux créanciers, conformément à l'art. 733 C. O.

Deuxième publication.

L'assemblée générale des actionnaires du 10 octobre 1938 a décidé de réduire le capital social de fr. 500,000 à fr. 250,000 par remboursement de 50 % sur la valeur nominale de chaque action de 1000 francs. Conformément à l'article 733 C. O. les créanciers de la société sont informés que, jusqu'au 15 décembre 1938, ils pourront produire leurs créances au siège social et exiger d'être désintéressés ou garantis. (A. A. 233*)

Le Conseil d'administration.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Le commerce extérieur de la Suisse en septembre 1938

Notre commerce extérieur est caractérisé par un développement dû en partie à des raisons d'ordre saisonnier, mais aussi à certains achats effectués en vue de constituer des stocks. Comparativement au mois d'août 1938, les importations se sont accrues de 16,7 et ont passé à 141,2 mill. de fr. Les exportations se chiffrent par 113,6 mill. de fr. et sont ainsi en progression de 10,6 mill. sur le mois précédent.

Par rapport à septembre 1937, la valeur des importations est restée à peu près stationnaire, tandis que celle des exportations a diminué de 9,4 mill. de fr.

Mouvement de la balance commerciale

	Importations	dont T. P. R.	Exportations	dont T. P. R.	Déficit
	(en millions de francs)				
Moyenne mensuelle 1928	226,6		176,3		50,3
" 1935	106,9	5,2	66,2	6,7	40,7
" 1936	105,5	5,3	73,5	6,7	32,0
" 1937	150,6	6,9	107,2	8,8	43,4
Septembre 1937	143,5	7,1	123,0	8,7	20,5
Septembre 1938	126,5	4,8	103,0	7,5	23,5
Septembre 1938	143,2	5,7	113,6	7,3	29,6
Janvier/septembre 1937	1348,8	61,0	917,2	79,8	431,6
Janvier/septembre 1938	1178,8	57,5	932,3	72,2	246,5

(T.P.R. = trafic de perfectionnement et de réparation compris depuis 1933 dans les chiffres d'importation et d'exportation ci-dessus.)

L'accroissement du solde passif provient de ce que le mouvement du trafic a été plus fort aux importations qu'aux exportations. Le trafic de perfectionnement et de réparation participe aussi à ce mouvement, en ce sens que dans ce trafic seules les importations s'inscrivent en hausse, tandis que les exportations accusent même un léger recul par rapport au mois précédent.

Importations

En valeur, les importations ne sont que peu inférieures à celles du mois d'août 1938, tandis qu'en quantité, on enregistre un surplus de 6084 wagons de 10 tonnes, ce qui correspond à un accroissement quantitatif de 8,8%. Ce mouvement inverse des quantités et des valeurs est dû principalement à une importation plus considérable de marchandises lourdes de grande consommation (froment + 1973 et charbon + 2466 wagons) et à un fléchissement du niveau moyen des prix.

Importations des principales denrées alimentaires et matières fourragères

	Septembre 1937	Septembre 1938	Septembre 1937	Sept. 1937	Sept. 1938	Sept. 1938
	Quantités en 10 t		Valeurs en mill. de fr.			
Denrées alimentaires:						
Froment	3547	2995	5520	7,8	5,3	8,4
Fruits frais	133	1056	506	0,4	4,3	1,9
Légumes frais	148	356	196	0,6	1,1	0,6
Café brut	94	133	144	1,0	1,0	1,2
Sucre cristallisé	1249	1247	1284	2,2	2,0	2,1
Huiles comestibles	71	84	156	0,6	0,5	1,0
Oeufs	125	120	124	1,7	1,7	2,0
Vins en fûts	70208	44321	61014	2,0	1,4	2,1
Bétail de boucherie p.	1362	990	334	0,7	0,1	0,1
Fourrages:						
Avoine	1284	2351	1104	1,9	3,1	1,6
Orge fourragère	942	1450	1922	1,6	2,1	2,8
Mais	778	795	1150	1,2	1,2	1,7

Dans la branche alimentaire, le froment accuse les gains les plus appréciables en quantité et en valeur comparativement au mois précédent et au mois de septembre 1937. Il convient de relever dans cet ordre d'idées que le marché mondial du blé a été sensiblement influencé par la tension politique de ces dernières semaines. Toutefois, en raison des excédents importants de récoltes dans différents pays, des augmentations de prix ne sont pas intervenues. Cette fois-ci, la Suisse a aussi payé pour le froment tiré de nos principaux pays fournisseurs des prix moins inférieurs à ceux des deux mois servant de comparaison. La Roumanie et la Russie figurent en tête de nos fournisseurs de froment. En moyenne, les importations d'œufs se sont effectuées à des prix légèrement supérieurs, mais en quantités approximativement égales, par rapport au mois d'août 1938 et au mois de septembre 1937. Les principaux fournisseurs sont la Pologne et la Yougoslavie, tandis que le Danemark, qui est le plus grand exportateur d'œufs du monde, figure cette fois-ci quantitativement au quatrième rang seulement. L'accroissement des importations de vin en fûts répond à l'évolution habituelle.

Parmi les fourrages, on note, comparativement aux mois d'août 1938 et de septembre 1937, des gains en quantité et en valeur pour l'orge d'affouragement et pour le maïs et au contraire un recul pour l'avoine.

Importations des principales matières premières industrielles

	Sept. 1937	Sept. 1938	Sept. 1938	Sept. 1937	Sept. 1938	Sept. 1938
	Quantités en 10 t		Valeurs en mill. de fr.			
Matières textiles:						
Coton brut	150	159	220	2,2	1,9	2,5
Soie écreue	6	3	5	1,3	0,6	1,0
Laine brute	15	65	21	0,6	1,7	0,6
Trait	17	12	15	1,1	0,5	0,7
Déchets de soie et peignée	13	18	27	0,5	0,6	1,1
Matières premières métalliques:						
Fer et acier bruts	1789	1004	991	2,7	1,6	1,5
Fers commerciaux pour l'industrie du bâtiment et des machines	1077	954	1098	2,8	2,3	2,5
Cuivre brut	158	112	147	2,3	1,0	1,4
Alumine calcinée	700	469	381	1,5	0,9	0,8
Autres matières pour l'industrie:						
Bois de construction et bois d'œuvre	1344	1213	1036	1,8	1,4	1,4
Cuir et peaux bruts	17	35	27	0,4	0,4	0,4
Cuir pour semelles et pour tiges de chaussures	12	6	9	1,0	0,7	0,7
Dérivés du goudron pour l'industrie des couleurs	102	75	157	0,9	0,5	1,4
Chanvre noué et tresses de paille	2	0	1	0,05	0,01	0,03
Tabacs bruts	67	58	61	1,4	1,4	1,4
Matières premières pour la brasserie	105	204	369	0,8	0,6	1,7
Fruits oléagineux	244	395	612	0,9	1,0	1,5
Fèves de cacao	11	43	33	0,1	0,2	0,2

Dans le groupe des matières premières prédominent les augmentations par rapport au mois d'août 1938. L'avance est particulièrement marquée pour les produits ci-après: coton brut (+ 61 wagons de 10 tonnes), déchets de soie et peignée, ainsi que la soie écreue (ensemble + 11 wagons), cuivre brut (+ 35), dérivés du goudron pour l'industrie des couleurs (+ 82), matières premières pour la brasserie (+ 165) et fruits oléagineux (+ 217 wagons). Il convient de relever particulièrement le surplus des importations de coton brut en provenance de l'Afrique occidentale (+ 48 wagons comparativement au mois d'août 1938), tandis qu'il s'est importé moins de coton égyptien. Notons à ce propos que la saison cotonnière en Egypte commence en septembre seulement, soit un mois plus tard qu'en Amérique. Dans l'ensemble, nos achats de matières premières n'ont pas atteint cette fois le niveau de septembre 1937. D'une manière générale, on peut dire que, malgré la situation politique tendue, les marchés internationaux des matières premières ont accusé une capacité de résistance remarquable.

Exportations

La reprise enregistrée fréquemment en cette saison s'est produite cette fois aussi compte tenu du nombre réduit des jours ouvrables. Nos ventes au dehors par jour ouvrable ont atteint 4,4 mill. de fr., soit 0,6 mill. de plus que le mois précédent. Ajoutons que, dans la seconde moitié de septembre, les exportations ont été soumises à un contrôle spécial en vue d'assurer l'approvisionnement du pays en marchandises indispensables.

Exportations de nos principales industries

	Septembre 1937	Septembre 1938	Septembre 1938
	(en millions de francs)		
Industrie textile	17,6	15,1	13,2
dont:			
Etoffes de soie	3,2	2,3	2,1
Broderies	2,5	2,4	2,3
Tissus de coton	5,3	4,5	3,3
Fils de coton	2,3	2,0	1,4
Schappe	0,3	0,3	0,4
Fils de soie artificielle	1,9	1,7	1,8
Bonneterie et articles en tricot	0,9	0,7	0,9
Fils de laine peignée, écrus	0,3	0,4	0,2
Rubans de soie	0,5	0,5	0,6
Tissus de laine	0,4	0,3	0,2
Industrie métallurgique	46,3	42,2	52,2
dont:			
Industrie horlogère	2764,1	2285,2	2717,7
en mill. de fr.	24,1	20,0	24,6
dont:			
Montres de poche, montres-bracelets, montres spéciales, mouvements finis	2332,7	1948,6	2295,6
en mill. de fr.	20,7	17,1	21,6
Boîtes de montre	150,8	77,0	120,7
en mill. de fr.	0,3	0,1	0,2
Pièces détachées de montre	62	39	46
en q.			
Machines	2,2	2,0	1,9
en mill. de fr.	15,3	15,3	16,4
Instruments et appareils	4,4	5,0	4,7
Aluminium pur	2,5	1,9	6,5
Denrées alimentaires	5,9	3,9	5,4
dont:			
Fromage	5,3	3,5	4,9
Lait condensé	0,4	0,3	0,3
Chocolat	0,2	0,1	0,2
Industrie chimique et pharmaceutique	18,9	15,4	15,6
dont:			
Couleurs d'aniline et indigo	7,0	7,4	7,7
Médicaments et parfums	5,1	4,3	5,7
Produits chimiques pour usages industriels	6,8	3,7	2,2
Industrie des tresses de paille pour chapeaux	0,5	0,2	0,3
Industrie des chaussures	118,4	149,3	150,7
1000 paires			
en mill. de fr.	1,8	2,2	2,2

L'aggravation de la crise dans l'économie mondiale des textiles se reflète également dans les chiffres d'exportation de notre industrie textile. Nos livraisons de produits textiles ont diminué en valeur de 12,6% en comparaison d'août 1938 et de 25,0 % par rapport à septembre 1937. Cela est d'autant plus remarquable qu'en septembre les exportations avaient constamment progressé au cours de la dernière décennie. Les plus forts reculs affectent les tissus de coton et les fils de coton.

Les possibilités de vente dans l'industrie métallurgique se sont légèrement améliorées par rapport aux deux mois servant de comparaison. L'aluminium pur est en progrès marqué. Pour ce métal léger, le champ d'application s'est constamment élargi au cours de ces dernières années.

L'étranger nous a acheté plus de fromage, ce qui est essentiellement un phénomène saisonnier. Suivant les expériences faites jusqu'ici, nos ventes de fromage à l'étranger atteignent ordinairement leur plus grand développement en septembre, pour baisser ensuite — souvent avec des interruptions — jusqu'en février.

De même, en cette saison de l'année, l'industrie des tresses pour chapeaux et celle des chaussures arrivent parfois à développer leurs affaires avec la clientèle étrangère. Mais seule la dernière industrie a atteint le niveau de septembre 1937. C'est la Grande-Bretagne qui est en l'occurrence notre client le plus important.

Dans le domaine des exportations d'importance secondaire, il convient de citer nos livraisons à l'Allemagne de 442 wagons de fruits à cidre d'une valeur de 0,5 mill. de fr. Déjà les années précédentes, ce pays était un bon débouché pour nos fruits indigènes; suivant convention, 600 wagons de pommes à cidre et autant de poires à cidre de la récolte de 1938 prendront encore le chemin de ce pays. Les cuirs et peaux, le ciment et les déchets de fer marquent également une progression. En revanche, nos ventes de bétail de ferme et d'élevage, notamment celles à destination de l'Italie, ont été notablement inférieures à celles effectuées en septembre 1937.

Nos principaux fournisseurs et débouchés

	Importations			Exportations		
	1938	1937	Modification en sept. 1938	1938	1937	Modification en sept. 1938
Pays	août	sept.	comparativement à sept. 1937	août	sept.	comparativement à sept. 1937
(en millions de francs)						
Allemagne ¹⁾	31,2	34,1	-0,8	17,2	17,1	-0,1
France	17,6	21,2	+1,4	7,5	9,2	-2,2
Italie	9,3	8,9	-0,2	6,3	6,3	-0,1
Grande-Bretagne	7,3	8,6	-1,6	11,0	16,0	-2,3
Etats-Unis	8,7	8,5	-0,2	8,1	10,8	-0,6
Belgique	5,4	6,5	-1,1	3,2	3,4	-0,4
Pays-Bas	5,6	5,8	-0,2	4,2	5,7	-2,0
Espagne	0,8	0,3	+0,5	0,5	0,2	+0,1
Autriche	2,3	2,0	+0,3	2,4	1,9	+0,9
Roumanie	2,9	5,1	-2,2	1,0	1,0	-0,1
Tchécoslovaquie	4,1	5,3	-1,6	2,9	2,6	+0,3
Russie (y compris l'Ukraine)	2,9	4,7	+3,2	1,3	0,9	+0,5

¹⁾ Le commerce avec l'Autriche est indiqué séparément et n'est pas compris dans ces chiffres.

Comparativement à septembre 1937, seuls la France, les Pays-Bas et la Russie ont augmenté leurs ventes en Suisse, tandis que d'autres fournisseurs importants ont joué un rôle en partie beaucoup moins actif que précédemment. Les livraisons accrues de la Russie portent exclusivement sur le froment et l'orge. L'exportation a été déficitaire, par rapport à septembre 1937, surtout à destination de nos pays voisins. En revanche, la Grande-Bretagne et les Pays-Bas ont absorbé sensiblement plus de marchandises suisses que dans le mois précédent.

Berne, le 13 octobre 1938.

La Direction générale des douanes
Section de la statistique du commerce

Waren- und Zahlungsverkehr zwischen der Schweiz und Jugoslawien

Am 7. September 1938 ist unter dem Vorsitz von Herrn Dr. Ebrard, Delegierter für Handelsverträge, erstmals die in Art. 6 der schweizerisch-jugoslawischen Handelsübereinkunft vom 27. Juni 1938 vorgesehene gemischte Kommission (Regierungsausschüsse) in Belgrad zusammengetreten, welcher die Überwachung der Durchführung des zwischen der Schweiz und Jugoslawien errichteten Protokolls über den gegenseitigen Warenverkehr und die Regelung der bezüglichen Zahlungen vom 27. Juni 1938, sowie die Förderung des Güterauschusses obliegt. Die Verhandlungen führten am 21. September 1938 zur Unterzeichnung eines Zusatzprotokolls zum genannten Protokoll vom 27. Juni 1938, das provisorisch am 26. September 1938 in Kraft getreten ist unter Vorbehalt der Ratifikation durch die beiden Regierungen. Die neuen Vereinbarungen enthalten ausser gewissen Modifikationen des am 27. Juni a. e. abgeschlossenen Protokolls die erforderlichen Durchführungsbestimmungen. 240. 13. 10. 38.

Traffic des marchandises et règlement des paiements entre la Suisse et la Yougoslavie

La commission mixte (Comités gouvernementaux) constituée conformément à l'article 6 de l'Arrangement commercial suisse-yougoslave du 27 juin 1938, dont la fonction est d'intensifier les échanges commerciaux entre les deux pays et de contribuer au bon fonctionnement du protocole entre le Royaume de Yougoslavie et la Confédération suisse relatif au trafic réciproque des marchandises et au règlement des paiements y afférents, conclu le 27 juin 1938, a tenu sa première session à Belgrade, le 7 septembre 1938, sous la présidence du Dr. H. Ebrard, Délégué aux accords commerciaux. Les négociations ont abouti le 21 septembre 1938 à la signature d'un protocole additionnel au protocole du 27 juin 1938, qui est entré provisoirement en vigueur le 26 septembre 1938, sous réserve de ratification par les deux Gouvernements. Il contient, outre certaines modifications apportées au protocole conclu le 27 juin 1938, les dispositions d'exécution devenues nécessaires. 240. 13. 10. 38.

Zusatzprotokoll

zum Protokoll zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und dem Königreich Jugoslawien über den gegenseitigen Warenverkehr und die Regelung der bezüglichen Zahlungen vom 27. Juni 1938

(Unterzeichnet am 21. September 1938.)

Die gemäss Artikel 6 der Handelsübereinkunft zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und dem Königreich Jugoslawien vom 27. Juni 1938 eingesetzte gemischte Kommission, welcher die Förderung des Güterauschusses zwischen den beiden Ländern sowie die Überwachung der Durchführung des Protokolls zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und dem Königreich Jugoslawien über den gegenseitigen Warenverkehr und die Regelung der bezüglichen Zahlungen vom 27. Juni 1938 obliegt, hat im Verlaufe ihrer ersten Sitzung, abgehalten vom 7. bis 21. September 1938 in Belgrad, unter Vorbehalt der Genehmigung der beiden Regierungen folgende Vereinbarungen getroffen:

Artikel 1. Ziffer 1 des Artikels 5 der Handelsübereinkunft zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und dem Königreich Jugoslawien vom 27. Juni 1938 wird durch folgende Bestimmung ersetzt:

Während der Zeit vom 1. Oktober bis zum 31. Dezember 1938 werden für Waren schweizerischen Ursprungs der in den Verordnungen des Finanzministers vom 11. Juni und 5. Juli 1937 aufgezählten Kategorien Einfuhrbewilligungen für einen festen Betrag von Fr. 1,200,000.— erteilt.

Artikel 2. Die zuständigen Organe der beiden Länder können im gemeinsamen Einverständnis Einfuhrbewilligungen zulassen, welche die in Artikel 1 hiervoor festgesetzte Summe von Fr. 1,200,000.— übersteigen.

Artikel 3. Während der Zeit vom 1. Oktober bis zum 31. Dezember 1938 und vom 1. Januar 1939 an, insofern während dieser letzteren Periode die Einfuhr schweizerischer Waren in Jugoslawien Beschränkungen im Sinne von Artikel IV des Protokolls zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und dem Königreich Jugoslawien über den gegenseitigen Warenverkehr und die Regelung der bezüglichen Zahlungen vom 27. Juni 1938 unterworfen werden sollte, werden die Einfuhrbewilligungen für schweizerische Waren der in den Verordnungen des Finanzministers vom 11. Juni und 5. Juli 1937 aufgeführten Kategorien erteilt gemäss dem Verteilungsplan, der in Artikel 5, Ziffer 2 der Handelsübereinkunft vom 27. Juni 1938 vorgesehen ist. Dieser Verteilungsplan wird den zuständigen schweizerischen Organen zur Kenntnis gebracht; die zuständigen jugoslawischen Organe werden die von den zuständigen schweizerischen Organen gemachten allfälligen Gegenvorschläge mit allem Wohlwollen prüfen.

Andererseits behält sich die schweizerische Regierung vor, ab 1. Oktober 1938 eine Kontrolle einzuführen für die Ausfuhr derjenigen Kategorien schweizerischer Waren nach Jugoslawien, die nicht Gegenstand der oben erwähnten Verordnungen des Finanzministers bilden.

Auf Grund dieser Kontrolle werden die Ausfuhrbewilligungen erteilt gemäss einem Verteilungsplan, der dem Durchschnitt der Ausfuhr während den vorangegangenen Jahren Rechnung trägt.

Artikel 4. Um die Abtragung der bis zum 31. Juli 1938 auf das Clearingkonto der Schweizerischen Nationalbank bei der Jugoslawischen Nationalbank einbezahlten Beträge zu erleichtern, haben die beiden Regierungen vereinbart, zu diesem Zweck den Gegenwert der Einfuhr folgender Waren zu reservieren:

Nr. des schweiz. Zolltarifs	Bezeichnung
86	Eier
ex 23 a/b	Frische Pfäunen, verpackt
ex 24 a/1	Tafeläpfel, verpackt

Der volle Gegenwert der vorstehenden Waren, die während der Zeit vom 25. September bis zum 31. Dezember 1938 in die Schweiz eingeführt und verzollt werden, wird dem Liquidationskonto bei der Schweizerischen Nationalbank gutgeschrieben, das in Abschnitt II, Ziffer 2 des vertraulichen Protokolls über die Regelung der Zahlungen aus dem Warenverkehr vom 27. Juni 1938 vorgesehen ist, gleichgültig, ob die genannten Waren auf Rechnung des ordentlichen oder zusätzlichen Kontingents eingeführt werden.

Die Einzahlungen der schweizerischen Importeure und die Auszahlungen an die schweizerischen Gläubiger, die im Zusammenhang mit den vorstehenden Transaktionen erfolgen und die zugunsten und zulasten des Liquidationskontos bei der Schweizerischen Nationalbank vorgenommen werden, fallen ausser Betracht bei Berechnung der Aktivität gemäss Artikel V des Protokolls zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und dem Königreich Jugoslawien über den gegenseitigen Warenverkehr und die Regelung der bezüglichen Zahlungen vom 27. Juni 1938.

Artikel 5. Dieses Protokoll tritt unter Vorbehalt der Genehmigung durch die beiden Regierungen provisorisch am 26. September 1938 in Kraft.

Hinsichtlich der Kündigung sind die Bestimmungen des Protokolls zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und dem Königreich Jugoslawien über den gegenseitigen Warenverkehr und die Regelung der bezüglichen Zahlungen vom 27. Juni 1938 und seiner Beilagen anwendbar.

Ausgefertigt in Belgrad, in zwei Exemplaren, am 21. September 1938. 240. 13. 10. 38.

Protocole additionnel

au Protocole entre le Royaume de Yougoslavie et la Confédération suisse relatif au trafic réciproque des marchandises et au règlement des paiements y afférents, conclu le 27 juin 1938

(Signé le 21 septembre 1938.)

La Commission mixte constituée conformément à l'article 6 de l'Arrangement commercial entre le Royaume de Yougoslavie et la Confédération suisse du 27 juin 1938, dans le but d'intensifier les échanges commerciaux entre les deux pays et de contribuer au bon fonctionnement du Protocole entre le Royaume de Yougoslavie et la Confédération suisse relatif au trafic réciproque des marchandises et au règlement des paiements y afférents, conclu le 27 juin 1938, a pris au cours de sa première session, tenue à Belgrade du 7 au 21 septembre 1938, les décisions suivantes, sous réserve de l'approbation des Gouvernements des deux pays:

Article premier. Le chiffre 1^{er} de l'article 5 de l'Arrangement commercial entre le Royaume de Yougoslavie et la Confédération suisse du 27 juin 1938 est remplacé par la disposition suivante:

Pendant la période du 1^{er} octobre au 31 décembre 1938 des permis d'importation pour les marchandises d'origine suisse des catégories énumérées dans les ordonnances du Ministre des Finances des 11 juin et 5 juillet 1937 seront délivrés pour un montant fixe de fr. 1,200,000.—

Article 2. Les organes compétents des deux pays pourront, d'un commun accord, délivrer des autorisations d'importation dépassant la somme de fr. 1,200,000.— fixée à l'article premier ci-dessus.

Article 3. Pendant la période du 1^{er} octobre au 31 décembre 1938 et à partir du 1^{er} janvier 1939, pour autant que des restrictions au sens de l'article IV du Protocole entre le Royaume de Yougoslavie et la Confédération suisse relatif au trafic réciproque des marchandises et au règlement des paiements y afférents, conclu le 27 juin 1938, devraient être apportées pendant cette dernière période à l'importation de marchandises suisses en Yougoslavie, les permis d'importation pour les marchandises suisses des catégories visées par les ordonnances du Ministre des Finances des 11 juin et 5 juillet 1937 seront délivrés suivant le plan de répartition, prévu à l'article 5, chiffre 2 de l'Arrangement commercial du 27 juin 1938. Ce plan de répartition sera porté à la connaissance des organes compétents suisses; les organes compétents yougoslaves examineront avec toute bienveillance les contre-propositions éventuelles présentées par les organes compétents suisses.

D'autre part, le Gouvernement suisse aura la faculté d'introduire à partir du 1^{er} octobre 1938 un système de contrôle de l'exportation vers la Yougoslavie de marchandises suisses des catégories ne faisant pas l'objet des ordonnances du Ministre des Finances désignées ci-dessus.

Suivant un tel système, les permis d'exportation seraient délivrés d'après un plan de répartition tenant compte de la moyenne de l'exportation pendant les années précédentes.

Article 4. Pour faciliter la liquidation des montants versés jusqu'au 31 juillet 1938 au compte de clearing de la Banque Nationale Suisse auprès de la Banque Nationale du Royaume de Yougoslavie, les Gouvernements des deux pays conviennent de réserver à ces fins la contre-valeur de l'importation des marchandises suivantes:

N° du tarif douanier suisse	Désignation
86	oeufs
ex 23 a/b	prunes fraîches, emballées
ex 24 a 1	pommes de table, emballées

La contre-valeur intégrale de l'importation des marchandises énumérées ci-dessus, dédouanées à l'importation en Suisse dans la période du 25 septembre au 31 décembre 1938, sera portée au crédit du compte de liquidation auprès de la Banque Nationale Suisse, visé au chapitre II, chiffre 2 du Protocole confidentiel concernant le règlement des paiements relatifs au trafic des marchandises du 27 juin 1938, sans égard au fait que les dites marchandises soient importées à valoir sur le contingent ordinaire ou supplémentaire.

Les versements des importateurs suisses et les paiements aux créanciers suisses découlant des transactions ci-dessus, effectués au crédit et par le débit du compte de liquidation à la Banque Nationale Suisse, n'entrent pas dans le calcul de l'activité tel qu'il est prévu à l'article V du Protocole entre le Royaume de Yougoslavie et la Confédération suisse relatif au trafic réciproque des marchandises et au règlement des paiements y afférents, conclu le 27 juin 1938.

Article 5. Le présent protocole entre provisoirement en vigueur le 26 septembre 1938 sous réserve de ratification par les deux Gouvernements.

En ce qui concerne sa dénonciation, les dispositions du Protocole entre le Royaume de Yougoslavie et la Confédération suisse relatif au trafic réciproque des marchandises et au règlement des paiements y afférents, conclu le 27 juin 1938, et de ses annexes, sont applicables.

Fait à Belgrade, en double exemplaire, le 21 septembre 1938.

240. 13. 10. 38.

France — Prohibition de l'exportation des scories de déphosphoration

Le Journal officiel du 7 a publié un décret du 6 octobre 1938 prohibant, à titre provisoire, la sortie ainsi que la réexportation, ensuite d'entrepôt ou de dépôt, des scories de déphosphoration reprises sous le n° 0379 du tarif douanier français. Des dérogations pourront, toutefois, être accordées dans les conditions qui seront déterminées par arrêté interministériel.

240. 13. 10. 38.

Honduras — Ursprungszeugnisse

Im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 159 vom 11. Juli 1938 wurde erwähnt, dass gewisse Importeure in Honduras empfehlen, auch die Ursprungszeugnisse für Postsendungen konsularisch beglaubigen zu lassen, obwohl nach den gesetzlichen Vorschriften die von der zuständigen Handelskammer für Postsendungen ausgestellten Zeugnisse dieser Beglaubigung nicht bedürfen.

Laut Meldung des Schweizerischen Konsulats in Tegueigalpa genügt für Postpaketsendungen in allen Fällen das von der zuständigen Handelskammer ausgefertigte Ursprungszeugnis, und es wird auf solchen Sendungen bei der Einfuhr in Honduras auch keine besondere Gebühr für die Beglaubigung der Ursprungszeugnisse erhoben. Es dürfte sich daher empfehlen, dass die schweizerischen Exporteure die von den Handelskammern ausgestellten Ursprungszeugnisse für Postpaketsendungen nach Honduras nur dann konsularisch beglaubigen lassen, wenn dies von ihren Kunden ausdrücklich verlangt wird.

240. 13. 10. 38.

Honduras — Certificats d'origine

L'avis publié dans le n° 159 de la «Feuille officielle suisse du commerce» du 11 juillet 1938 mentionne que certains importateurs recommandent de munir également du visa consulaire les certificats d'origine afférents aux envois par colis postaux, bien que, selon les prescriptions légales, le certificat délivré par la chambre de commerce compétente pour les dits envois ne soit pas soumis à la formalité du visa consulaire.

Selon une information du consulat de Suisse à Tegueigalpa, le certificat d'origine établi par la chambre de commerce compétente suffit, dans tous les cas, pour les envois par colis postaux et il ne sera prélevé à l'entrée au Honduras aucune taxe pour le visa des certificats d'origine. Il est donc conseillé aux exportateurs suisses de ne faire viser par le consulat les certificats d'origine délivrés par les chambres de commerce pour les colis postaux à destination du Honduras que si leurs clients l'exigent expressément.

240. 13. 10. 38.

Niederlande — Revision des Umsatzsteuergesetzes

In unserer Publikation vom 23. August 1938 (Nr. 196) wurde als Zeitpunkt der Inkraftsetzung der neuen Regelung des Umsatzsteuergesetzes der 1. Januar 1939 angegeben.

Laut einer neuen Mitteilung der Gesandtschaft im Haag trifft dies nur zu, was die Verlängerung der Erhebung der Umsatzsteuer überhaupt anbelangt. Die neue Fassung der einzelnen Bestimmungen ist dagegen bereits am 1. Oktober 1938 in Kraft getreten; ausgenommen hiervon wurde jedoch der 1. Absatz von Artikel XII, welcher gerade diejenigen Bestimmungen enthält, die sich auf die Erhöhung der Umsatzsteuer bei der Einfuhr um 25 % beziehen. Für diese Erhöhung ist also das Datum des Inkrafttretens noch ungewiss.

240. 13. 10. 38.

Einnahmen der eidg. Zollverwaltung — Recettes de l'administration fédérale des douanes

Die Zolleinnahmen betrugen — Les recettes des douanes se sont élevées:

im Monat September — en septembre 1938	Fr. 25,389,093.09
im Monat September — en septembre 1937	• 21,279,993.97
Mehreinnahmen im Sept. 1938 — Augmentation en septembre 1938	Fr. 4,109,104.12

Vom 1. Januar bis Ende Sept. — Du 1^{er} janvier à fin septembre:

im Jahre 1938 — en 1938	Fr. 195,295,913.62
im Jahre 1937 — en 1937	• 191,799,054.63
Mehreinnahmen — Augmentation en 1938	Fr. 3,496,859.94

240. 13. 10. 38.

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland — Service international des virements postaux

Umrechnungskurse vom 13. Oktober an — Cours de réduction dès le 13 octobre

Belgien Fr. 74.80; Dänemark Fr. 93.80; Danzig Fr. 83.20; Deutschland Fr. 176.70; für Fr. 1000. — und mehr Fr. 176.65; Frankreich Fr. 11.76; Italien Fr. 23.10; Japan Fr. 123.50; Jugoslawien Fr. 10.10; Luxemburg Fr. 18.70; Marokko Fr. 11.76; Niederlande Fr. 239.60; Schweden Fr. 108.20; Tschecoslowakei Fr. 15.23; Tunesien Fr. 11.76; Ungarn Fr. 86.20; Grossbritannien und Irland Fr. 21.—.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Redaktion — Rédaction:

Handelsabteilung des eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern.

Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique à Berne.

Pfandbriefzentrale

der

Schweizerischen Kantonalbanken in Zürich

Ausgabe eines
3% Pfandbriefanleihens Serie XVIII, 1938
von Fr. 16,000,000.—

Modalitäten:

Zinsfuss 3% p. a., Semestercoupons per 15. Februar und 15. August.

Fälligkeit des Anleihens 15. Februar 1958, vorzeitige Rückzahlung seitens der Pfandbriefzentrale zulässig erstmals auf den 15. Februar 1950, mittelst dreimonatiger Voranzeige.

Inhabertitel à Fr. 1000.— und Fr. 5000.—.

Zahlstellen für Coupons und Pfandbriefe sind sämtliche dem Verband Schweizerischer Kantonalbanken angehörenden Institute.

Kotierung an den Börsen von Basel, Bern, Genf, Lausanne, St. Gallen und Zürich.

Zeichnungen auf rubr. Anleihe werden entgegengenommen von sämtlichen Kantonalbanken, die auch Auskunft geben über die Abgabebedingungen und Prospekte zur Verfügung von Interessenten halten.

2398

PATENTE

Modelle, Muster, Marken etc. in allen Ländern

Naegeli & Co., Bern

Patentanwälte, Bundesgasse 16 9-1

**„La Difesa“ S.A. LUGANO**

Via Maghetti 2

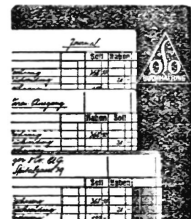
Inkassi im Kanton Tessin. Vertretung in
Nachlass- und Konkursverfahren. Auskünfte.
1400

COLOMBA**KOHLE-PAPIER**

Ist Schweizer-Fabrikat
und hat sich schon seit
vielen Jahren bewährt



Lichtecht, Griffrein, Ergiebig



Schnellstes, einfachstes Arbeiten
direkte Buchung
vom Sollins Haben
und ins Journal

OSO-Buchhaltung

Druck-3 Buchungen
Verlangen Sie unverbindliche Vorführung.



Zürich Poststr. 3 Tel. 35.710

FIDES Treuhand-Vereinigung

Orell Füssli-Hof - **Zürich** - Telefon 57.840

Zweigniederlassungen in

Basel	Lausanne	Schaffhausen
Aeschenvorstadt 4	Pl. St. François 12 bis	Am Platz 13
Tel. 27.840	Tel. 31.141	Tel. 15.00

Revisionen, Steuerberatung

Testamentsvollstreckung, Treuhandfunktionen aller Art

PUBLICITAS

Société Anonyme Suisse de Publicité

Avis aux actionnaires

L'assemblée générale extraordinaire du 24 juin 1938 a décidé de réduire le capital social de fr. 10,000,000 à fr. 6,000,000 en ramenant la valeur nominale de chaque action de fr. 500 à fr. 300.

En exécution de cette décision, MM. les actionnaires sont avisés que leurs actions peuvent être déposées pour l'estampillage dès le 15 octobre 1938 au siège social, 3, Avenue Benjamin Constant à Lausanne et auprès des banques suivantes: Union de Banques Suisses et Banque Populaire Suisse à Lausanne, Genève et Bâle.

2395 i



Beharrlichkeit!

Sollten wir uns nicht diesen allzeit geduligen, beharrlichen Angler zum Vorbild nehmen? Immer und immer wieder setzt er an und hat letzten Endes doch Erfolg.

Also: Wenn Sie bis heute noch nie bei der Seva gewonnen haben, dann sollten Sie Ihr Glück erst recht aufs neue versuchen. Warum erst recht? Weil selten die gleichen gewinnen und weil Frau Fortuna erfahrungsgemäss gerade für jene, die sich nicht entmutigen lassen, etwas übrig hat.

Gehen Sie doch gerade aufs Ganze, kaufen Sie, ev. mit einigen Freunden, eine 10-Los-Serie. Sie kostet nur Fr. 50.—, bringt dagegen mindestens einen der 20965, ja vielleicht den 1. Treffer von Fr. 100.000.— u. 9 übrige Chancen. Wann brechen Sie zum Fischfang auf? Sofort wäre das Beste, denn frisch gewagt ist halb gewonnen.

1 Los Fr. 5.— (eine 10-Los-Serie Fr. 50.—) plus 40 Cts. Porto auf Postcheck III 10026. — Adr.: Seva-Lotterie, Gentergasse 15, Bern. (Bei Vorbestellung der Ziehungsliste 30 Cts. mehr). Lose auch in bernischen Banken sowie Privatbahnstationen erhältlich.



Los	Preis
100 000	100 000
10 000	10 000
1 000	1 000
100	100
10	10
1	1
100 000	100 000
10 000	10 000
1 000	1 000
100	100
10	10
1	1

SEVA8

DIE KURZFRISTIGE VOLKS-LOTTERIE!



A.-G. Olma

Landquartier Maschinenfabrik, Olten

Einladung zur 29. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
Montag, den 24. Oktober 1938, vormittags 11¼ Uhr
im Konferenzsaal der Giesserei Olten

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der 28. Generalversammlung vom 22. November 1937.
2. Geschäftsbericht.
3. Revisorenbericht und Abnahme der Jahresrechnung.
4. Wahlen: a) des Verwaltungsrates, b) der Revisoren.

Jahresrechnung und Revisorenbericht liegen im Geschäftsdomicil in Olten zur Einsichtnahme auf, wo auch Stimmkarten für die Versammlung gegen Ausweis über Aktienbesitz erhältlich sind. 2401

Olten, 10. Oktober 1938.

Der Verwaltungsrat.

A. G. Grand Hotel & Savoy Hotel Univers, Basel

Die Aktionäre werden auf Montag, den 31. Oktober 1938, vormittags 11 Uhr, in das Gebäude des Schweizerischen Bankvereins, II. Stock, 1 Aeschenvorstadt, Basel, zu einer

ausserordentlichen Generalversammlung
eingeladen. 2410

TRAKTANDUM:

Aenderung der Statuten, Anpassung an das revidierte schweizerische Obligationenrecht.
Zutrittskarten können bei der Gesellschaft bezogen werden.

Der Verwaltungsrat.

PATENTIERTE
ERFINDER **H. KIRCHHOFER**
ZÜRICH, LOEWENSTR. 5.

Es gibt in jedem Betrieb gewisse tägliche Arbeiten, um die herum der Geschäftsmann

trotz allem

nicht kommt. — Zu diesen Obliegenheiten gehört auch ein aufmerksames Durchsehen des Schweiz. Handelsamtsblattes. — Nützen Sie diesen Vorteil!

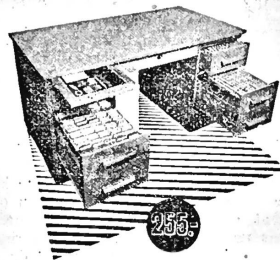
Pensionierter Kaufmann

welterfahren, sprachkundig, übernimmt

Kaufmännische Beratungen
Organisation und Ueberwachung
von Vertretungen
im In- und Ausland

Vermögensverwaltung
Aufsichtsratsposten usw.

Offerten sub Chiffre Hab 2399 an Publicitas Bern.



Warum Holzpulte

für die Bestgestaltung
Ihres Arbeitsplatzes?

Rationelle, arbeitsfördernde Büromöbel brauchen nicht unbedingt aus Stahl zu sein. Holz ist billiger und versieht den Dienst meist ebensogut. Ein Beispiel:

Fürer's

Universalschreibtisch Nr. 228

152x90 cm, mit Schubladen für Karten und Vertikalauszüge auf Kugellagerführung für Hängeregistratur Fr. 255.— Eiche hell. — Grosse Auswahl an Privatpulten für das repräsentative private oder Direktionsbüro.

büro fürer
ZÜRICH-MÜNSTERHOF

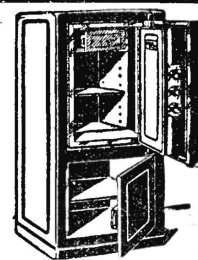
Telephon 3 46 80

Suisse Romande: 1, Rue Carteret, Genève, Tél. 2 28 24.

Restaurant

SCHWEIZERHOF, BERN

Besuchen Sie unser heimeliges Lokal, wo Sie Menus, Spezialplatten und einen guten Tropfen zu bescheidenen Preisen erhalten. Bequeme Räume und Säle für Konferenzen. 6-3



„UNIVERSAL“
Gasschutz-Türen
Kassenschränke
Stahlkammern
Stahlmöbel 82-2

UNION-

Kassentabrik A.-G.

Zürich

Gessnerallee 36
Verlangen Sie
Prospekt.

Schaffhauser Strickmaschinenfabrik, Schaffhausen

Einladung zur 24. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Freitag, den 28. Oktober 1938, vormittags 11½ Uhr
im Hotel St. Gotthard, Zürich

Traktanden: 1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 29. Oktober 1937. 2. Bericht des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle. 3. Abnahme der Jahresrechnung pro 1937/38 und Decharge-Erteilung. 4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses. 5. Wahlen. 6. Statutenänderung.

Rechnung und Revisorenbericht, nebst unserem Vorschlag für die Statutenänderung, liegen vom heutigen Tage an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf. Eintrittskarten und Jahresrechnung können gegen Ausweis des Aktienbesitzes durch das Bureau der Gesellschaft bezogen werden. 2409

Schaffhausen, den 12. Oktober 1938.

Der Verwaltungsrat.